1. Kreisklasse Herren Gruppe 3

TTG Stuhr-Heiligenrode (SG) VII : SV Kirchweyhe VI
Mittwoch, 31.01.2024, 20:00 Uhr

Wetjen tütet den Sieg für den SV Kirchweyhe VI ein

Dieses Spiel hielt, was es versprach: Mit 9:6 in den Spielen und 33:24 in den Sätzen gewannen die Akteure vom SV Kirchweyhe VI ihr Auswärtsspiel in der 1. Kreisklasse Herren Gruppe 3 gegen die TTG Stuhr-Heiligenrode (SG) VII. 180 Minuten lang wurde am Mittwoch mitgefiebert, ehe Ole Wetjen den Sieg im entscheidenden Moment perfekt machte. Beide Teams mussten in ihrem Mannschaftskampf dabei auf Ersatzspieler zurückgreifen.Einen überzeugenden Auftritt zeigte das untere Paarkreuz mit Terbrüggen und Wetjen, welches in den Einzeln ungeschlagen blieb.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Nicht einen Satzgewinn überließen Kassun / Osmers ihren Gegnern Bogena / Bäker beim überzeugenden 3:0-Sieg und holten damit einen Zähler für die Heimmannschaft. Kaum was zu bestellen hatten anschließend Beneke / Fank bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Eickhoff / Terbrüggen. Yu / Immer wehrten eine 1:0 Satzführung von Duwe / Wetjen ab und fuhren den Punkt für die Heimmannschaft noch ein. Nach den anfänglichen Spielen gingen nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. Glücklich über seinen 3:2-Erfolg gegen Holger Bogena war der Gastgeber Julian Kassun, konnte er am Ende seine Favoritenrolle im Entscheidungssatz doch noch bestätigen. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Punkten Unterschied zeigt, wie eng umkämpft das Einzel insgesamt war. Nicht ganz mithalten konnte Lars Beneke, beim 1:3 gegen Philipp Eickhoff, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Wenig später ging es beim Stand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. 2:3 endete nachfolgend das Einzel zwischen Julian Osmers und Gerald Bäker aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler entgegen den Erwartungen anhand der TTR-Werte auf das Konto der Gäste ging. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Bäker endete. Beim 3:1-Sieg von Timo Fank gegen Michael Duwe ging nur der erste Satz verloren. Im Anschluss war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 an der Reihe. Das Einzel zwischen Zeyue Yu und Ole Wetjen, welches vor der Begegnung bereits als umkämpft eingeschätzt wurde, endete mit einem umkämpften 3:2-Erfolg für den Gastspieler. Nur einen Satzerfolg verbuchte danach Julian Immer bei seiner Pleite gegen Justus Terbrüggen. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. Mit 11:4, 12:10, 8:11, 11:5 siegte im Anschluss Julian Kassun gegen Philipp Eickhoff und gab dabei nur einen Satz her. Durch diesen Spielausgang liegen die Saison-Bilanzen nun bei 12:6 für Kassun und 10:10 für Eickhoff seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Lars Beneke beim 0:3 gegen Holger Bogena. Das musste man neidlos anerkennen. Nach diesem Einzel steht Beneke somit bei 11 Siegen und 9 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Bogena ein 3:17 ausweist. Julian Osmers konnte im Spiel gegen Michael Duwe indes einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann mit 3:1 in den Sätzen. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 6:6. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Timo Fank bei der unterm Strich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Gerald Bäker. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 15:5 (Fank) und 11:5 (Bäker). Ohne Satzgewinn für Zeyue Yu verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Justus Terbrüggen. Die erfolgsbringende Taktik fehlte im Anschluss Julian Immer bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Ole Wetjen ab dem ersten Ballwechsel. Ein umkämpfter Teamerfolg für den SV Kirchweyhe VI war unter Dach und Fach.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 01.02.2024 (10:34) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Durch diese Niederlage hat die TTG Stuhr-Heiligenrode (SG) VII in der Saison nun 3 Saison-Siege, 7 Niederlagen bei einem Unentschieden zu verzeichnen. Im nächsten Spiel tritt man nun am 07.02.2024 gegen die TSG Seckenhausen/Fahrenh. II an. Für den SV Kirchweyhe VI steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen die TTG Stuhr-Heiligenrode (SG) V am 05.02.2024 vor der Tür, in das es mit einem Punkteverhältnis von 12:8 geht.

Statistik:
TTG Stuhr-Heiligenrode (SG) VII
Doppel: Kassun / Osmers 1:0, Beneke / Fank 0:1, Yu / Immer 1:0
Einzel: J. Kassun 2:0, L. Beneke 0:2, J. Osmers 1:1, T. Fank 1:1, Z. Yu 0:2, J. Immer 0:2
SV Kirchweyhe VI
Doppel: Eickhoff / Terbrüggen 1:0, Bogena / Bäker 0:1, Duwe / Wetjen 0:1
Einzel: P. Eickhoff 1:1, H. Bogena 1:1, M. Duwe 0:2, G. Bäker 2:0, J. Terbrüggen 2:0, O. Wetjen 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 01.02.2024 (10:34) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").